

# Ein Spiel, zwei Serien in Weitingen

**Fußball-Kreisliga A2: Spitzenreiter gefordert**

**Beim Start in die Rückrunde am Samstag (14.30 Uhr) läuft Spitzenreiter Eutingen Gefahr die erste Niederlage zu kassieren. Gegner Dettensee hat die Eutingen nämlich in dieser Saison schon einmal geschlagen – im Pokalwettbewerb.**

**Horb.** Ansonsten herrscht Spannung darüber, welche Serie beim Spiel zwischen Weitingen und Bildechingen reißt: Der TSV hat in allen Heimspielen der Vorrunde keinen einzigen Sieg geschaff und gerade mal vier Tore geschossen. Bildechingen ist in der Fremde ähnlich erfolglos. Null Siege und zwei Unentschieden stehen beim ASV in der Auswärtsbilanz.

**SG Vöhringen II – SV Wachendorf (12.45 Uhr).** Mit 0:5 haben die Vöhringer in der Vorrunde gegen Wachendorf verloren. Mittlerweile ist das SG-Team zwar etwas gefestigter, doch eine weitere Niederlage wird auch im Rückspiel nicht zu vermeiden sein. Unser Tipp: 1:3.

**SV Fischingen – SG Ahldorf-Mühlens.** „Wenn wir am Wochenende in Fischingen nachlegen können, dann war der Punkt Gold wert“, hat Ahldorf-Mühlens Coach Frank Fahrner nach dem (völlig verdienten) 1:1 bei Tabellenführer gesagt. Keine Frage ist, dass Ahldorf-Mühlens mit der in Eutingen gezeigten Leistung auch bei den Remiskünstlern in Fischingen richtig gute Chancen hat. Unser Tipp: 1:2.

**TSG Wittershausen – SF Salzstetten II.** Wittershausen ist immer noch der Meinung, dass es beim Vorrundenmatch in Salzstetten (3:4) nur deshalb verlor, weil die Sportfreunde ein bisschen aufgerüstet

und einige Spieler der Ersten im Einsatz gehabt hätten. Weil die TSG die Punkte am „grünen Tisch“ trotzdem nicht bekam, soll jetzt erst recht auf dem Rasen die passende Antwort gegeben werden. Wir trauen Wittershausen eine erfolgreiche Revanche zu und tippen auf ein 4:2.

**SG Talheim – SG Rohrdorf-Eckenweiler.** Wenn alles „normal“ läuft, dann kann's in diesem Spiel nur einen Sieger geben: Talheim. Wir können uns beim besten Willen nicht vorstellen, dass Rohrdorf-Eckenweiler hier etwas holt. Tipp: 3:0.

**TSV Weitingen – ASV Bildechingen.** Weitingen hat noch kein Heimspiel gewonnen - Bildechingen ist auswärts noch ohne „Dreier“. Welche Serie wird reißt? Wir sagen gar keine, und tippen auf ein 2:2.

**SSV Dettensee – SV Eutingen.** Der SSV Dettensee hat das geschafft, was in dieser Runde in Punktspielen noch keinem Team gelungen ist: Er hat im Spiel der dritten Pokalrunde dem SV Eutingen beim 5:3 die bisher einzige Pflichtspielniederlage beigebracht. Gelingt dem SSV gegen den haushohen Meisterschaftsfavoriten möglicherweise noch einmal ein Erfolg? Wir halten das durchaus für möglich und tippen auf ein 1:0. **Spießfrei:** VfL Hochdorf. ub

## Die ZAHL des Tages

6

mal wurde Mehmet Özkoynucu (SV Eutingen) in der Vorrunde in die SÜDWEST PRESSE-„Mannschaft des Tages“ nominiert – Rekord. Ihm folgt als nächster Arthur Weihs (VfL Hochdorf) mit fünf Nominierungen.

# Überflieger und Unerfahrene

**Fußball-Kreisliga A2: SÜDWEST PRESSE-Umfrage nach der Hinrunde**

**50 Prozent der Runde in der Fußball-Kreisliga A2 sind schon wieder vorbei. Zeit um ein bisschen Bilanz zu ziehen. Was war gut? Was war schlecht? Warum wird in der Rückrunde vieles besser? Die SÜDWEST PRESSE hat sich bei den Vereinen umgehört und liefert vor dem Start in die Rückrunde auch eine eigene Einschätzung zur Leistungsstärke der verbliebenen 13 Teams.**

ULI BERNHARD

**Horb.** Mit 14 Mannschaften ist die Liga im August gestartet. Nach dem freiwilligen Rückzug des FC Holzhausen II stand nach wenigen Spieltagen auch schon der erste Absteiger fest. Aber wer begleitet den FCH in die „Liga Sorgenfrei“? Wer muss durch die Relegation? Und: Ist der SV Eutingen schon durch? Wer kann mit Mehmet Özkoynucu immer noch ungeschlagenem „Dream-Team“ mithalten? Haben Hochdorfs „Bubis“ schon das Zeug für höhere Ziele?

**Frank Fahrner, Spielertrainer SG Ahldorf-Mühlens:** „Gut war bei uns die Vorbereitung und der Saisonstart und dass unsere Defensive sehr sicher steht und relativ wenig Gegentore zulässt. Bedingt durch unser schlechtes Offensivspiel und die mangelnde Chancenverwertung haben wir aber realistisch gesehen neun Punkte verschenkt. Wir will zu viele verletzte Leistungsträger hatten und einige Spieler unter ihren Möglichkeiten blieben und kein Selbstvertrauen mehr hatten, kann unser neu definiertes Ziel nur der vorzeitige Klassenerhalt sein. Alles andere wäre unrealistisch! Die Winterpause wird uns gut tun, um die Köpfe frei zu bekommen, damit wir dann in der Rückrunde hoffentlich unser wahres Gesicht zeigen werden.“

● **SÜDWEST PRESSE:** Die SG ist eine der ganz großen Enttäuschungen der Vorrunde. Der gut besetzte Kader der Vorsaison wurde mit Kai Wehling noch enorm verstärkt. Da hätten, trotz zeitweiligem Ausfall einiger Leistungsträger, deutlich mehr als nur zwei richtig guten Spiele (gegen Wachendorf und Eutingen) herauskommen müssen. Aber wir sagen, dass die SG in der Rückrunde locker noch in die obere Hälfte klettert.

**Werner Uteg, Vorsitzender ASV Bildechingen:** „Unser Wunsch war, unter die ersten Sechs der Kreisliga zu kommen. Dieses Ziel haben wir per Punktlandung erreicht. Als Absteiger aus der Bezirksliga galt die oberste Priorität sehenswert und interessanten Spielen. Unser Coach Bernhard Nester hat etliche neue Spieler in den Kader einbauen müssen, das muss noch reifen. Die Trainingsbeteiligung ist zufrieden stellend, und zeigt bereits deutliche Auswirkungen insbesondere auch auf das Spiel der Reserve-Mannschaft, die sehr respektabel auftritt. Wir arbeiten in Ruhe weiter und sehen unsere Ambitionen in der Konsolidierung und Weiterentwicklung der Mannschaften.“

● **SÜDWEST PRESSE:** Zugeben: Auch wir hatten ein bisschen Bedenken, ob die „neue“ Bildechinger Mannschaft es schafft, sich nach dem Abstieg aus der Bezirksliga wieder sportlich neu zu sortieren. Die Sorgen waren unbegründet, auch wenn Bildechingen nicht der ganz große Überflieger der Liga ist. Wenn der ASV es schafft, zwischendurch auch auswärts mal einen Sieg einzufahren, dann ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte garantiert.

**Markus Hellstern, Spielertrainer SSV Dettensee:** „Nach einem unzufriedenem Saisonstart mit zwei Niederlagen sind wir mit der aktuellen Punktausbeute absolut zufrieden und im Soll. Unsere Zielvorgabe war vor Rundenbeginn eine Platzierung unter den ersten fünf – das haben wir erreicht. Warum das so ist, liegt zum einen an der Tatsache, dass wir vor größerem Verletzungspech bewahrt wurden. Aber zum anderen eben auch daran, dass das Team im Training hart dafür arbeitet Stück für Stück die Schwächen abzustellen

und die Stärken immer mehr auszubauen. Unser Saisonziel bleibt bestehen.“

● **SÜDWEST PRESSE:** Dass Dettensee als „Überflieger“ der vergangenen Saison wieder für Furore sorgt, wundert nicht: Das Trainerduo Markus Hellstern und Harry Walz leistet konstant gute Arbeit und kann auf einen sehr breiten und ausgeglichen besetzten Kader zurückgreifen. Dettensee wird Hochdorf im Kampf um den zweiten Platz ganz schön Feuer machen.

**Frank Weindel, Co-Trainer SV Eutingen:** „Wenn man die gesamte Vorrunde ungeschlagen bleibt und dabei nur zweimal Unentschieden spielt, kann man natürlich nicht meckern! Aber wir wissen auch, dass wir nicht alle Spiele souverän gewonnen haben, sondern ab und zu auch das Glück des Tüchtigen hatten. Aber unser 'junges Gemüse' darf auch mal Fehler machen.“



Frank Weindel

Wir werden daraus lernen und daran arbeiten, dass die Fehler in der Rückrunde noch weniger werden. Dass es uns gelungen ist, Mehmet Özkoynucu als Spielertrainer zu gewinnen, war natürlich ein echter Glücksgriff. Aber wir werden immer schön auf dem Teppich bleiben, und müssen auch die gestiegene Erwartungshaltung im Umfeld ein bisschen dämpfen. Wir können nicht jeden Gegner mit 5:0 vom Platz fegen.“

● **SÜDWEST PRESSE:** Eutingen kann sich auf dem Weg in die Bezirksliga nur selber schlagen. Tipp: Der SVE wird mit mindestens zehn Punkten Vorsprung Meister!

**Ralf Rebmann, Abteilungsleiter SV Fischingen:** „Wir hatten eigentlich vor, diese Runde mal nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Leider sind wir wieder mittendrin im Abstiegskampf. Wir schießen zu wenig Tore und trotz einer eigentlich guten Defensive kassieren wir zu viele Gegentore, da die Abwehr hinten oft im Stich gelassen wird. Die Einsatzbereitschaft ist zum Teil mangelhaft. Einzig Positives bei uns ist die zufrieden stellende Trainingsbeteiligung. Es gibt auf jeden Fall wieder viel zu tun, wenn wir die Klasse halten wollen.“

● **SÜDWEST PRESSE:** Es ist keine große Überraschung, dass Fischingen in diesem Jahr eher im hinteren Drittel als in anderen Regionen der Tabelle zu finden ist. Zum Klassenverbleib wird's aber trotzdem wieder reichen. Die Fischinger haben im Abstiegskampf Erfahrung wie kaum ein anderes Team der Liga. Und in Michele Potenza für die Rückrunde ja auch noch den so lange vermissten „Knipser“ geholt.

**Sven Katz, Abteilungsleiter VfL Hochdorf:** „Wir sind mit dem bisher Erreichten sehr zufrieden. Dass wir eine gute Mannschaft haben, wussten wir auch schon vor der Saison. Da die Mannschaft aber mit einem Durchschnittsalter von 21 bis 22 Jahren auch sehr jung ist, war es fraglich, ob es schon reichen würde, ganz vorne mitzuspielen. Dadurch fehlte uns in manchen Spielen auch die Cleverness und Erfahrung, um mit schwierigen Situationen umzugehen. Sollten wir hier noch zulegen können, könnten wir vielleicht dem SV Eutingen noch Paroli bieten. Wie vor der Saison angekündigt, sind unsere Ziele mittelfristig angelegt, somit stehen wir nicht unter Erfolgsdruck und können die Mannschaft weiter formen.“

● **SÜDWEST PRESSE:** Die „jungen Wilden“ aus Hochdorf verwöhnen mit herzerfrischem Offensivfußball nicht nur die eigenen Fans, sondern sorgen auch im A2-Umfeld für jede Menge positive Reaktionen. Der VfL ist im Jahr seines 100-jährigen Bestehens ein ganz heißer Kandidat für die Relegation zur Bezirksliga. Und wenn der Aufstieg wirklich geschafft würde, dann hätten auch die Späher umliegender Vereine, die momentan schon ihre Fühler nach den VfL-Nachwuchstalenten ausstrecken, ganz schlechte Karten.

**Dietmar Wetzel, Abteilungsleiter SG Rohrdorf-Eckenweiler:** „Unsere Mannschaft befindet sich im Umbau. Sie wurde stark verjüngt, und wichtige Leistungsträger konnten aus verschiedenen Gründen bei diesem Umbruch nicht selbst auf dem

Platz stehen. Trotzdem gab es nur ganz wenige Spiele, in denen für uns gar nichts zu holen war. Gleich zweimal wurde zum Beispiel in wichtigen Phasen des Spiels jeweils ein Elfmeter verschossen. Das Positive an unsere Situation ist, dass es eigentlich nur besser werden kann. Wir hoffen, dass in der Rückrunde wichtige Leute ins Team zurückkommen, zum Beispiel David Kretz, der wegen eines Auslandssemesters die ganze Vorrunde gefehlt hat. Wir haben noch zwölf Spiele, um uns um einen Platz zu verbessern.“

● **SÜDWEST PRESSE:** Die Alten sind nicht mehr oder nur noch teilweise im Team – die Jungen zwar gut aber, noch viel zu unerfahren: Die Mischung der SG passt in diesem Jahr nicht. Tipp: Rohrdorf-Eckenweiler muss nachsitzen und versuchen, sich über die Relegation in der Liga zu halten.

**Ivica Stankovic, Spielertrainer SF Salzstetten II:** „Die Saison ist bisher wieder besser gelaufen als gedacht. Ich denke, dass wir drei bis vier Punkte in der Vorrunde verschenkt haben. Schlecht war, dass wir viele verletzte Spieler hatten, und es wurden unter der Vorrunde immer mehr. Für die Rückrunde rechne ich, dass mindestens sechs verletzte Spieler wieder zurückkommen. Und die, die jetzt schon die ganze Zeit angeschlagen spielen, sind dann hoffentlich auch wieder ganz fit. Unser Saisonziel ist die obere Hälfte der Tabelle.“

● **SÜDWEST PRESSE:** „Nur“ eine zweite Mannschaft hat Stankovic in Salzstetten gewiss nicht. In diesem Team steckt jede Menge Potenzial. Dumm für ihn, dass in Salzstetten natürlich die Erste mit ihren Landesligaambitionen absolute Priorität hat, und deshalb das SF-Reserve-Team immer mal wieder auch personell „bluten“ muss. Trotzdem werden sich die Salzsteter auch im zweiten Jahr in der A-Liga locker halten können.

**Stefan Klink, Abteilungsleiter SGM Talheim:** „Wir können mit dem bisher Erreichten sehr zufrieden sein. Wir wollten nichts mit dem Abstieg zu tun haben, und wenn möglich ein bisschen vorne angreifen. Das haben wir geschafft! Dumm ist, dass wir durch ein, zwei katastrophale Vorstellungen eine bessere Platzierung leichtfertig verschenkt haben. Wie gut wir spielen können, haben wir aber auch einige Male gezeigt. Problem unserer sehr jungen Mannschaft sind halt die großen Leistungsschwankungen. Aber wir müssen der Mannschaft einfach die Zeit geben, sich zu entwickeln. Mehr Konstanz wäre möglich, wenn wir einmal über einen längeren Zeitraum mit der Stammmformation spielen können. Aufgrund der vielen verletzten Spieler war das in der Vorrunde nur selten der Fall.“



Stefan Klink

● **SÜDWEST PRESSE:** Nichts ist in dieser Liga unberechenbarer als die „launische Diva“ aus dem Steinachtal. Dass die Mannschaft gut genug ist, um gegen jedes Team der Liga bestehen zu können, hat sie gegen Eutingen gezeigt. Aber Spiele wie beispielsweise gegen Fischingen oder Weitingen werfen die Talheimer regelmäßig wieder zurück. Weil das einzig Beständige in Talheim auch in dieser Runde die Unbeständigkeit ist, wird's nichts werden mit dem angestrebten Spitzenplatz. Vielleicht im nächsten Jahr.

**Manfred Kaufeld, Abteilungsleiter SV Wachendorf:** „Die Kreisliga A war zunächst mal ein Lernprozess für unsere junge Truppe. Da wird halt schon ein Stück härter gespielt als in der Bezirksliga. Positiv zu werten war in der Vorrunde die gute Kameradschaft im Team. Schlecht waren die Torausbeute und die zu vielen Gegentore. Weil wir außer Hochdorf keinen Gegner hatten, der viel besser war als wir, hätte ein besserer Tabellenplatz drin sein müssen. Aber vielleicht hat man die Spielstärke und Kampfbereitschaft in der Liga unterschätzt. Mit den verschenkten Punkten aus den Spielen gegen Salzstetten, Fischingen, Wittershausen und Eutingen würden wir da stehen wo wir hin gehören, nämlich unter den ersten fünf.“

● **SÜDWEST PRESSE:** Die Wachendorfer haben die gleiche Erfahrung

machen müssen, die schon viele andere Ex-Berzirkligisten in dieser Umgebung machen mussten: In der A2 bringt nur schön spielen gar nichts. Da wird auch mal ganz unkonventionell dazwischen gefahren. Weil Wachendorf aber spielerisch richtig viel Potenzial hat, wird's am Ende trotzdem zu einem Platz im oberen Drittel reichen.

**Frank Schreiner, Trainer TSV Weitingen:** „Bei uns müsste es so langsam auch dem Letzten klar sein, dass es bis zur Winterpause darum geht, den Abstand nach hinten zu wahren, um nicht noch tiefer abzurutschen. Die Zielvorgabe für die kommende Rückrunde ist, so schnell wie möglich hinten weg zu kommen und sich im gesicherten Mittelfeld zu etablieren. Dazu bedarf es allerdings einer guten Wintervorbereitung der kompletten Mannschaft. Unsere schlechte Tabellen-situation ist zum Teil auf mangelnde Einstellung einzelner Spieler zurück zu führen. Auch ist Steffen Breining, der sich im ersten Saisonspiel gegen Bildechingen eine schwere Schulterverletzung zugezogen hat, leider nicht zu ersetzen. Ob Steffen diese Saison oder in Zukunft wieder Fußball spielen wird, ist nicht absehbar.“

● **SÜDWEST PRESSE:** Nur neun Tore hat Weitingen in der Vorrunde geschossen. Zu Hause wurde kein einziges Spiel gewonnen. Fast ein Wunder, dass der treue Anhang des TSV trotzdem weiter zum Team hält und immer noch regelmäßig zu den Spielen kommt. Gerade der in Weitingen schon so oft gezeigte Zusammenhalt ist das Rezept, um die Krise zu meistern. Abstieg? Nein – dieser Kelch wird am TSV vorüber gehen.



Frank Schreiner

**Martin Leicht, Abteilungsleiter TSG Wittershausen:** „Nach einem schlechten Start mit zwei Niederlagen haben wir uns etwas gefangen. Mittlerweile stehen wir auf einem für uns guten achten Platz. In den letzten Spielen war zu erkennen, dass die Mannschaft durch Umstellungen in der Abwehr und zurück gewonnenes Selbstvertrauen wieder besser Fußball spielt. Ich denke, wir haben mehr Punkte verschenkt als gewonnen. Aber da sind die Meinungen der Vereine ja immer unterschiedlich. Die Zielsetzung für die Rückrunde ist die selbe wie der Vorrunde: nicht absteigen. Der kleine Spielerkader der TSG wird in der Rückrunde ergänzt durch Andy Hecke, der vom VfR Sulz zu uns zurückkehrt.“

● **SÜDWEST PRESSE:** Verrückte Wittershäuser kann man da nur sagen: Der Aufsteiger schießt Tore wie am Fließband, kassiert auf der anderen Seite aber auch mehr Treffer als fast jedes andere Team der Liga. Macht aber nichts! Im Gegenteil: Spiele mit Wittershausen haben immer Unterhaltungswert. Wir sind sicher, dass die Wittershäuser „Spaßfußballer“ drin bleiben und die Liga auch im nächsten Spieljahr bereichern werden.

**Wolfgang Fittig, Trainer SG Vöhringen II:** „Vor der Runde in der Kreisliga A war unsere Befürchtung, unterzugehen, relativ groß. Zwischenzeitlich haben wir festgestellt, dass außer den drei oder vier Mannschaften, die vorne mitspielen, wir gegen die restlichen Mannschaften nicht so schlecht ausgesehen haben. Und das obwohl wir immer drei bis vier Spieler an die erste Mannschaft abgeben mussten. Mit großem Kampfegeist und dem nötigen Einsatz haben wir den einen oder anderen Überraschungspunkt geholt. Mit ein wenig Glück wäre teilweise mehr möglich gewesen. Wir hoffen, dass sich die Verletztenliste in der Winterpause reduziert. In der Rückrunde möchten wir auf jeden Fall noch einmal angreifen und mindestens unser Ziel, den Relegationsplatz, erreichen.“

● **SÜDWEST PRESSE:** Die Vöhringer wissen es selber: Der Klassenverbleib wäre für das SG-Team so etwas wie ein kleines Wunder. Weil es auch in der Vöhringer Ersten personell immer wieder klemmt, kann es in der Rückrunde nur darum gehen, ab und zu mal einen kleinen Achtungserfolg feiern zu können. Zum Klassenverbleib wird's aber nicht reichen.

Bilder: ub / Ulmer

# Bergfelden will Neue

**Fußball-Kreisliga B2: Erster gegen Letzten**

**Erster Rückrundenspieltag am Samstag (14.30 Uhr) in der Fußball-Kreisliga B2. Hinrundenmeister TSV Dettingen kann gegen Felldorf seinen Vorsprung ausbauen. Und der SV Bergfelden setzt nach der Winterpause auf Verstärkungen.**

**SV Bergfelden – SV Vollmaringen.** Von der Vorrunde hatten sich die Bergfeldener mehr erhofft, was auch damit zusammenhängt, dass zuletzt wichtige Stützen der Mannschaft verletzt ausfielen. Für die Winterpause schauen sich deshalb die SVB-Verantwortlichen nach Verstärkungen um: „Wer kommen wird, kann ich noch nicht sagen – aber es werden Spieler sein, die bereits höherklassig gespielt haben“, sagte SVB-Presseswart Thomas Geissler. Vollmaringen hat als punktgleicher Tabellenzweiter hat Herbstmeister Dettingen weiterhin im Blick. Deshalb tippen wir auf einen 4:1-Sieg des SVV.

**FC Horb – SG Dettlingen-Bittelbronn.** Horbs Spielertrainer Laugin Kelp lobt bei seinem Team die gute Kameradschaft und zeigte sich recht zufrieden ob der Leistung seiner Mannschaft bisher. Bei der SG waren die Leistungen in der Vorrunde eher durchwachsen, zuletzt trennte man sich von Trainer Karl Müller. Unser Tipp: 3:0 für die SG.

**SV Gündringen – VfB Sigmarswangen.** Das Ziel des SV Gündringen ist

weiter unverändert: Er will unbedingt aufsteigen. Wengleich Presseswart Volker Löffler sagt, dass man die Kreisliga B2 ein wenig unterschätzt habe: „Die ersten fünf Mannschaften der Liga könnten locker in der Kreisliga A mithalten und hätten noch nicht mal was mit dem Abstieg zu tun.“ Unser Tipp 1:1.

**TSV Dettingen – SV Felldorf.** Tabellenreiter gegen Tabellenletzter. Dennoch, die Dettinger dürfen gewarnt sein: Gegen die TuS Beta zeigte der Herbstmeister Schwächen, wohlauch weil der Gegner unterschätzt wurde. Für Felldorf ist dagegen nur Schadensbegrenzung angesagt. Deshalb unser Tipp: 5:0 für Dettingen.

**TuS Beta – ASV Nordstetten.** Nach der Vorrunde ist die TuS Tabellen-vorletzter und hat erst einmal gewonnen. Dennoch ist man sich in Beta bewusst, dass die erste Saison für die junge Mannschaft dazu bestimmt ist, um Erfahrungen zu sammeln. Der ASV ist gegen den Nachbarn auf jeden Fall Favorit, wir tippen ein 5:0 für Nordstetten.

**SG Mühlheim-Renfrizhausen – SF Bierlingen.** Eine große Chance verpasst hat die SG Mühlheim-Renfrizhausen mit der 1:2-Niederlage gegen den Tabellenzweiten SV Vollmaringen. Bei einem Dreier hätte die SG noch weiter in die Spitzen-gruppe vorstoßen und zum Beispiel auch die SF Bierlingen überflügeln können. Die Chance kommt aber am Sonntag wieder. Unser Tipp: 2:1 für die SG Mühlheim-Renfrizhausen. hsr

## Einsätze der Schiedsrichter

**Landesliga, Staffel 2: 1. FC Donzdorf – 1. FC Eisingen** (Samstag, 20. November, 14.30 Uhr); Schiedsrichter: **Andreas Rinderknecht** (TuS Ergenzingen); Assistent 1: Max Riethmüller (TV Derendingen); Assistent 2: Patrick Schröder (SSC Tübingen).

**Landesliga, Staffel 3: VfL Pfullingen – VfB Böisingen** (Samstag, 20. November, 14.30 Uhr); Schiedsrichter: **Andreas Neef** (SV Baisingen); Assistent 1: Markus Teufel (SF Salzstetten); Assistent 2: Rico Neidinger (SV Fischingen).

**B-Mädchen, VerbStf Süd: VfR Klosterreichenbach – FC Rottenburg** (Samstag, 20. November, 14.30 Uhr); Schiedsrichter: **Harald Bosch** (FC Phönix Pfalzgrafenweiler).

**A-Junioren, Verbandsstaffel Süd: FV 08 Rottweil – TV Derendingen** (Samstag, 20. November, 15.30 Uhr); Schiedsrichter: **Dennis Kränzler** (TuS Ergenzingen); Assistent 1: Frank Hinterlang (SV Baisingen); Assistent 2: Daniel Pfeffer (SF Bierlingen). uw